

Königstein im Taunus, den 15.01.2021
Az. IV - Bou

1. Vermerk

Betreff.
Sachstand Radkonzept

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wollen Sie auf diesem Wege über den Sachstand des Radkonzeptes der Stadt Königstein im Taunus informieren.

Nach grundsätzlichen Vorklärungen und Vorgesprächen wurde zunächst der Förderantrag für die Förderung der Planung des Radkonzeptes gestellt. Nach Erhalt der Fördergenehmigung wurde die Leistung bei verschiedenen spezialisierten Planungsbüros abgefragt und letztlich hierzu das Büro RV-K, Frankfurt am Main beauftragt. Da dieses Büro parallel den Auftrag des Hochtaunuskreises zum Erstellen eines Radkonzeptes bearbeitet sehen wir hier große Synergieeffekte.

Über den HTK wird unter anderem die Vernetzung der Kommunen im Hochtaunuskreis und die Anbindung an ein zukünftiges Radschnellwegenetz erarbeitet.

Das Büro soll alle Belange des Radfahrens in der Stadt Königstein bearbeiten, dabei auch:

- Bestandsaufnahme des bestehenden Radwegenetzes
- Aufnahme aller vorhandenen Radständer und Abstellmöglichkeiten
- Bewertung und Einarbeitung relevanter Ziele, wie Schulen, größere Firmen, u.a.
- Beteiligung/Befragung der Öffentlichkeit/Bewohner mittels Presse und Fragebogen
- Bewertung des vorhandenen Netzes mit Analyse, insbesondere der Gefahrstellen
- Erstellung eines Kataloges der empfohlenen Maßnahmen, auch nach Prioritäten
- Erhöhung des Komforts durch E-Ladestationen, Werkstattstationen,...

Da dem Büro der Auftrag nach dem Vergabeverfahren erst Mitte Dezember 2020 erteilt werden konnte stehen erste Ergebnisse natürlich noch aus. Wir werden sobald diese vorliegen, voraussichtlich im späten Frühjahr 2021 wieder berichten.

18.01.2021

Stefan Bouillon



Herrn Bürgermeister Helm zur Kenntnis



FB I mit der Bitte der Weiterleitung an den BUA